

# Moscheen und Moscheebaukonflikte in Baden-Württemberg



Jahrestagung Islamberatung

12. November 2019  
Tagungszentrum Hohenheim

Hochschule für öffentliche  
Verwaltung Kehl



UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES



Akademie der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart

Dienstag, 12. November 2019

ab 9.45 Uhr  
**Anreise und Kaffee**

10.15 Uhr  
**Begrüßung**

Dr. Hussein Hamdan und Volker Nüske

10.30 Uhr  
**Projektbericht – Aktuelle und themenbezogene Informationen  
aus der Islamberatung**

Prof. Dr. Andreas Pattar im Gespräch mit Dr. Hussein Hamdan

11.30 Uhr  
**Fachvortrag I:  
Die Bedeutung von Moscheen für Muslime in Deutschland**

Engin Karahan, Gründungs- und Beiratsmitglied der Alhambra  
Gesellschaft e.V.

Moderation: Volker Nüske

12.30 Uhr  
Mittagessen

13.45 Uhr  
**Fachvortrag II:  
Die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Moscheebau in  
Kommunen**

Prof. Dr. Andreas Pattar

Moderation: Christina Reich

14.45 Uhr  
**Impulse aus der Praxis:**

Das Eckpunktepapier für den Moscheebau in Tuttlingen: Ein  
Vorzeigemodell?

Podiumsdiskussion:

Heinrich Georg Rothe, Islambeauftragter der evangelischen  
Landeskirche Württemberg

Ralf Scharbach, Integrationsbeauftragter der Stadt Tuttlingen  
Erdoğan Altuntas, Vorstandsvorsitzender des DITIB Landesver-  
bands Baden-Württemberg

Moderation: Dr. Hussein Hamdan

16.00 Uhr  
Kaffeepause

16.30 Uhr

Der Moscheebauprozess in Leinfelden-Echterdingen  
Podiumsdiskussion:

Muhammet Güçlü, Vorsitzender des VIKZ-Ortsvereins Leinfelden-  
Echterdingen

Pfarrer Hans Stehle, Leitender Pfarrer der kath. Seelsorgeeinheit  
Leinfelden-Echterdingen

Dr. Hussein Hamdan, Islamberater und Fachbereichsleiter der  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Moderation: Prof. Dr. Andreas Pattar

18.00 Uhr  
**Zusammenfassung und Ende der Tagung**

## Tagungsleitung

Dr. Hussein Hamdan  
Fachbereichsleiter Muslime in Deutschland – Gesellschaft gemeinsam gestalten,  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Volker Nüske  
Senior Projektmanager, Gesellschaft  
Robert Bosch Stiftung, Stuttgart

Prof. Dr. Andreas Pattar  
Fakultät für Rechts- und Kommunalwissenschaften  
Hochschule für öffentliche Verwaltung, Kehl

Christina Reich  
Co-Beraterin im Projekt Muslime als Partner in Baden-Württemberg und Fachbereichsleiterin Gesellschafts- und Sozialpolitik I, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

## Moscheen und Moscheebaukonflikte in Baden-Württemberg

### Jahrestagung Islamberatung

In Baden-Württemberg leben mehr als 600 000 Menschen muslimischen Glaubens. Sie haben Anspruch auf politische und gesellschaftliche Teilhabe – und viele von ihnen gestalten unser Land aktiv mit. Dennoch stoßen sie, gerade auch auf kommunaler Ebene, noch immer auf gesellschaftliche Barrieren. Der Wunsch etwa, eine Moschee zu bauen, sorgt nicht selten für schwierige Konflikte. Die Vorbehalte, die noch immer gegenüber MuslimInnen in Deutschland bestehen, werden beim Bau von Moscheen besonders deutlich und erschweren den Aushandlungsprozess.

Welche Bedeutung aber hat eine Moschee überhaupt im Leben von MuslimInnen? Welches sind die rechtlichen Rahmenbedingungen und die Vorgaben für den Bau eines islamischen Gebetshauses? Welche Erwartungshaltungen an das Miteinander haben Kommunen und MuslimInnen und Nicht-MuslimInnen? Welche Hürden und Vorurteile erschweren den Aushandlungsprozess und wie können sie überwunden werden?

Mit diesen Fragen, die auch in den Gesprächen der Islamberatung der Akademie immer wieder aufgeworfen werden, befasst sich die aktuelle Jahrestagung: „Moscheen und Moscheebaukonflikte in Baden-Württemberg“ lautet das Motto der Veranstaltung, bei der neben Impulsvorträgen und Diskussionsrunden auch konkrete Moscheebauprozesse im Land unter die Lupe genommen werden. Dabei sollen u.a. die Beteiligten vor Ort zu Wort kommen. Wir beleuchten die Anliegen der verschiedenen AkteurInnen und diskutieren Ansätze für Konfliktbeseitigung und ein faires Miteinander auf beiden Seiten.

Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Die Jahrestagung der Islamberatung greift Themenschwerpunkte aus den Beratungen auf und stellt den aktuellen Stand besonders aussagekräftiger Projekte vor. Sie richtet sich an ein Fachpublikum aus Kommunen, Kirchen, Zivilgesellschaft und muslimischen Institutionen und dient auch deren Erfahrungsaustausch und Vernetzung. Die Tagung findet in Kooperation mit den Projektpartnern, der Robert Bosch Stiftung und der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl, statt.

## Zur Teilnahme

Tagungskosten  
- inkl. Verpflegung 40,00 €

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Geschäftsstelle –  
Assistenz: Martina Weishaupt  
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart  
Tel: +49 711 1640 703  
E-Mail: weishaupt@akademie-rs.de

Anmeldung: [www.akademie-rs.de/vakt\\_22464](http://www.akademie-rs.de/vakt_22464)  
Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 28.10.2019. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 29.10. - 10.11.2019. (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

### Bild- und Video-Aufnahmen

Wir erstellen Bildmaterial. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

### Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Tagungszentrum Hohenheim –  
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart  
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Ab Stuttgart Hauptbahnhof (U5, U6, U12) bis Möhringen, von dort mit der U3 bis Plieningen. Vom Flughafen Anreise mit der S-Bahn (S2, S3) bis Vaihingen, dann Stadtbahn (U3) bis Plieningen. Von der Endstation sind es noch 300 Meter zur Paracelsusstraße (zunächst weiter in Fahrtrichtung, den Kreisverkehr querend, dann rechts). AutofahrerInnen, die über die Autobahn A 8 aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen: Ausfahrt 53a „Flughafen/Messe“ in Richtung Plieningen. Hauptstraße durch Plieningen bis zur Abzweigung „Universität Hohenheim“. Am Kreisverkehr bei der Gaststätte „Wirtshaus Garbe“ rechts in die Paracelsusstraße. Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum benötigen Sie mit dem Taxi ca. 15 Minuten.